

2. Bürgerschutztag am 18.5.14 in Berlin

Der „Bürgerschutz-Tag“ wurde initiiert,

- um engagierten Verbraucherschutzvereinen und Bürger-Aktionsgruppen eine öffentliche Plattform zu bieten, wo sie ihre Ziele und Leistungen vorstellen, sich mit Fachleuten und Gleichgesinnten gedanklich austauschen und um neue Mitglieder unter den Besuchern gewinnen zu können und
- um die Botschaften und Ratschläge herausragender Referenten zu wichtigen Bürger-Themen konzentriert zu hören, die den Bürger heute belasten.
- Es geht also um Ihren Schutz vor Fehlinformation, Abzocke und Ungerechtigkeit!

Die Premiere im letzten Jahr in Nürnberg, ebenfalls im Mai, ist erfolgreich verlaufen. Deshalb wird die gute Idee zu solch einem Tag mit neuem Leben erfüllt werden dieses Jahr in Berlin. Es erwartet Sie ein spannendes, hochbrisantes Programm:

1. Fakten-Check: Bezahlbares Wohnen

◆ Vorstellung unakzeptabler Fälle der Mietervertreibung wegen

Modernisierungen, drastische Mietsteigerungen und hohe Sonderzahlungen für Haus- u. Wohnungseigentümer wegen energetischer Sanierungen.

.Übergabe von Verbraucherschutz-Awards an Redakteure des BERLINER KURIERS

Marcus Böttcher und Cornelia Schalenbach, die sich in herausragender Weise für Berliner Bürger engagiert haben.

Schilderungen und Kommentar:

**Norbert Deul, Vorstand
Schutzgemeinschaft für
Wohnungseigentümer und Mieter e.V.**

**Lothar Blaschke, Vorstandmitglied VDBG
Verband Deutscher Grundstücksnutzer
e.V.**

2. Referate und Diskussionen:

**□ „Schutz vor
übertriebener EU-
Bürokratie und der
Schuldenpolitik“
(Alexandra Thein –**

Rechts- u. verfassungspolitische Sprecherin der FDP im Europäischen Parlament, Vorsitzende der
FDP Berlin)

◆ „Die Hauswende –

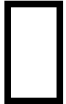
aber richtig!“

**(Dipl.-Ing. Konrad
Fischer – bekannt
aus TV-Sendungen)**

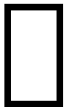
**„Wirtschaftlichkeit
energetischer
Maßnahmen im
Wohnungssektor –
Verstand statt
Verordnungen“**

**(Dipl.-Ing.
Matthias G. Bumann,**

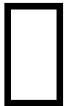
Bauingenieur aus Berlin)



♦ „Die Energiewende / das EEG – volkswirtschaftlich und ökologisch sinnhaftig?“ (Heinrich Duepmann – Vorstand Stromverbraucherschutz NAEB e.V.)



♦ „Auf der Suche nach dem Treibhaus-Effekt“ (Dipl.-Ing. Michael Limburg, Vizepräsident des neutralen Europäischen Instituts für Klima und Energie e.V.)



♦ „Warum der Justizombudsmann einzuführen ist“ (Horst Trieflinger, Vorstand Verein gegen Rechtsmissbrauch e.V.).

Alle Interessierte erhalten auf Anforderung bis

äußerst 10.5.2014 eine

Freikarte zur Veranstaltung mit Anfahrtsplan, das Endprogramm und einen Gutschein für eine 32-seitige kritische Info zum Schutz des Bürgers, die auch allen politischen Parteien in Berlin zur Kenntnisnahme und Anregung zur Verfügung gestellt wird.

Anforderung an:

Bürgerschutz-Tag

c/o

Schutzgemeinschaft

für

Wohnungseigentümer

und Mieter e.V.

Gehrestalstraße 8,

91224 Pommelsbrunn,

Tel.: 09154/1602,

**E-Mail: hausgeld-
vergleich@t-
online.de**

Den inzwischen

dramatisch

gestiegenen Kosten

für die Wohnung,

wie man sich gegen

Mietervertreibung und hohe Sonderzahlungen wegen Modernisierungen und energetischen

Sanier

ungen wehren kann, widmen sich der aus Bayern angereiste Norbert Deul, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Wohnungseigentümer und Mieter e.V. gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied Lothar Blaschke, VdGN Verband Deutscher Grundstücksnutzer e.V.

**Es werden
drastische
Einzelfälle aus
Berlin vorgestellt
und kommentiert.**

**Es sollen Wege
aufgezeigt werden,
wie die Kosten in
diesem Bereich in
den Griff zu
bekommen sind.**

**In diesem
Zusammenhang werden
an die engagierten
Redakteure Marcus
Böttcher und**

Cornelia Schalenbach des

BERINER KURIERS Verbraucherschutz-Award übergeben.

**Der aus dem TV
bekannte Dipl.-Ing.
Konrad Fischer,
Architekt aus
Franken, wird sich
in seiner**

überaus unterhaltsamen Art, der „Hauswende“

nach Bundesbauministerin Dr. Hendricks widmen. Dies aber so, wie es für den Geldbeutel und die Gesundheit des Haus- und Wohnungsinhaber richtig ist.

Dipl.-Ing. Matthias Bumann wird dazu ergänzend die rein wirtschaftliche Seite beleuchten, um vor finanziellem Schaden zu bewahren.

**Dem zweiten großen
Kostenblock der
Bürger, der
Energie, widmen**

**sich Heinrich
Duepmann, Vorstand
des
Stromverbrauchersch
utz NAEB e.V. und
Dipl.-Ing. Michael
Limburg,
Vizepräsident des
Europäischen
Instituts für Klima
und Energie e.V.
Beide werden**

**aufzeigen, wie die
immer weiter
steigenden
Kostenlast für den
Bürger in den Griff
zu bekommen wäre,
wenn der Bürger
massiv ins
Geschehen im Sinne
volkswirtschaftlich
er Vernunft
eingreifen würde.**

**Es wird die weitere
Bedrohung unserer
Landschaften und
Vogelwelt durch die
„Verspargelung“ mit
Windrädern
diskutiert, die
auch zu
Wertverlusten der
Grundstücke und zur
Beeinträchtigung
der anwohnenden**

Bürger führt.

**Die FDP-Abgeordnete
des**

**Europaparlaments
aus Berlin,**

**Alexandra Thein,
wird die**

Notwendigkeit

aufzeigen, warum

die EU-Bürokratie

und derzeitige

Schuldenpolitik zu

kritisieren sind.

**Und schließlich
wird noch Horst
Trieflinger vom
Verein gegen
Rechtsmissbrauch
e.V. für die
Schaffung eines
Justizombudsmanns
werben, den der
Bürger dann anrufen
kann, wenn er sich**

**von der Justiz
geschädigt fühlt,
wie das bereits in
Schweden
praktiziert wird.**

**Das Programm kann
im Anhang als pdf
herunter geladen
werden.**

Related Files

· 2-

buergerschutztaga4

_no2-pdf